## Regest:

|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | TLA, Aktenserie LG Mieders, Fasz. 8, Pos. 3 (Inventare 1776), Nr. 3 |
| Typ | Verlassenschaftsabhandlung |
| Verstorbene/r [vormaliger Besitzer/in] | Simon Werner; Anna Sillerin (Ehepaar |
| Wohnort der/s Verstorbenen | Gagers (Telfes) |
| Ort, wo das Dokument verfasst wurde | Mieders |
| Datum, wann das Dokument verfasst wurde | 1776-01-19 |
| Gerichtsverpflichter | Niclaus Miller (Telfes) [Nikolaus Müller] |
| Aktuar | Joseph v. Braitenperg [Breitenberg] |
| sonstige Amtspersonen | - |
| Beschreibung des Dokuments | 17x21 cm [Bogen also 34x21], 16 Bogen, 58 Seiten (davon Inventar: 14 Seiten) |
| Beruf | Bauer |
| Summe | Inventar: 171 f 40 x; Gesamt: 1264 f |
| transkribiert am | 2015-07-10 |
|  |  |

## Transkription:

[Bl. 1 r]

1776

Inventur Vermögens Ergänzung und Verträgl

So auf zeitliches Hinscheiden der bescheidenen Ehewirths Leith Simon Werner, und Anna Sillerin zu Gagers Obley Tlefs Hofgerichts Stubay vorgegangen.

[Anm. d. Gerichts: „Exp.“ und „No. 3“]

[Bl. 2 r]

Actum Mieders den 19ten Jänner 1776

Vor loblicher Hofgerichts Oberkeit im Stubay

Zugegen des wohlehrsamen Niclaus Millers Grchts Verpflichten zu Telfes, und Actuii

Joseph v. Braitenperg

Nachdeme bereits schon im Monath April abgeweilt 1775igsten Jahres der Ehrsame Simon Werner

[Bl. 2 v]

Baursmann zu Gagers Obley Telfes dies Hofgerichts Stubay, und nun vor zwey Wochen dessen hinerlassene Wittwen die tugendsame Anna Sillerin nach einer kurz obgehabten Ohnbässlichkeit, und in selber empfachten Hochheilligen Sacramenten der Kirchen dies Zeitliche mit dem Ewigen verwechslet haben, Gott seye diesen Dahin ge-

[Bl. 3 r]

schiedenen Seelen gnädig, und barmherzig.

Als wurden dann auch zu Hilf, und Trost der abgeleibten Seelen die üebliche Exequien und heillige Gottesdienst abhalten gelassen.

Da nun in allweeg erforderlich seyn will, sowohl das vätterliche als müetterliche Vermögen, zu untersuchen und in eine ordentliche

[Bl. 3 v]

Ergänzung zu bringen, die verhandenen Kinder zumahlen auch um sothaner Ergänzung das geziemende bittliche Anlangen an lobl. Obkt. im Stubay gestellet, und auf Dato Tagsazungs Anstalt erhalten haben.

Als wurde dann unter und entzwischen deren von besagten Simon Werner mit, und bey seiner gehabten Ehewürthin Anna Sillerin im Band der

[Bl. 4r]

Ehe Erzeigten 9 Kinder nahmens

Thomas Leedig Vogtbaren Standes gegenwartig

Johannes im 23isten Jahrs alter

Dominicus bey 22

Niclaus Leedig doch Voll Jahrigen alters

Gertraud Leedig und ebenmässig Voll Jahrig. alters

Agnes bey 20 Jahr alt

Elisabeth im 17. Jahrs alter

Rosina 12 Jahr alt.

[Bl. 4 v]

Worfir Der Ehrsame Andree Reinisch im inneren Kreith als Gerhab, und Ree. anweisser per decretum soll Verglübdet werden, und am Dato der Ehrsame Pongraz Penz als Beygegebener Curator in deren nahmen handlet.

Im Weitteren Beysein Des Vetter, und Muetters Bruedern Des Ehrsamen Gall Sillers

Nach besten Form Landes Rechten, der Füstlichen Grafschaft Ty-

[Bl. 5 r]

rol vor handen genommen und Pappier gebracht nachstehende

Ergänzung

Des Vätterlöich Simon Werner- und muetterlich Anna Sillerischen

Vermögens

Und zwar Erstlichen

Liegenden Güetteren

[Bl. 5 v]

Nemlichen Eine Ganze Behaussung mit Doppelter Stuben, und Kuchen gerechtsame, Stadl, Rdo. Stallung, samt Ein Stukh grund Die Peinten genannt woaruf dies Behaussung stehet, von der Gasse hinab liegend, und Ein Stukh grund Das Prüntl untern Haus gelegen, so alles in dem Holer Hof zu gagers gehörig, und dem wohllobl. uralten Gottes Haus und Herrn Kloster Wilthau mit Grundrechten unter-

[Bl. 6 r]

unterworfen, und gleichwie der völlig auf diesen Grund, woaruf dieses Haus ney aufgefiehret worden, haftende Grundzinnß von dem Innhaber des halben Holer Güetls, so dermahlen Martin Ferchl ist, gänzlich Entrichtet wird, als ist allhin sonderbar nicht zu erlegen, wohl aber in das K.K. Gubernial Hofbauamt (allermassen die vorig alte Behaussung, so St. Pongrazen Pfarrkirchen

[Bl. 6 v]

Ehevor grundrechtbar ware) 4 x daraufgeschlagenen Translations Zinnß, wie auch Loblich St. Pongrazen Pfarrkirchen von obverstanden uebersezten Behausung, und Feuerstadts Gerechtigkeit 11 x nachgehenden Zinnß abzustatten und zu bezahlen. Und hat abgeleibter Vatter die Helfte solcher Behaussung von denen Simon, und Lorenz Marktischen Gebruederen besag Losungs In-

[Bl. 7 r]

strumenti voon 30ten Aug. 1774 pr. 640 f Einlosungs weis üeberkommen, Die andere Helfte aber ist ihme vermög Hr. Pfarrer Penzischer Abhandlung von 7ten May 1772 durch hochloblicher Commission gegen Cassierung der alten Behaussung eingeraumet worden. Welche Behaussung samt der Peinten dato angeschlagen worden pr.

1500 f

Dann ist verhanden der halbe Plaz, worauf die alte Behaussung gestanden,

[Bl. 7 v]

Item Jenes Flekl woaruf Ehevor der Fuetterstadl befindlich gewest, so bedeiter St. Pongraz Pfarrkirchen zu Telfes mit 1 x grund Zinnß unterworfen ist. estimiert per

30 f

Weitters ein halbes Leitl Auffang ober der alten Behaussung liegend, da von die üebriige Helfte zur Fruhe Mess Sitftung gehörig, so zum Stubaischen Urbaramt mit \_\_ x grundzinnßbar ist. Im Werth pr.

250 f

[Bl. 8 r]

Item ein Stukh Akher, und Maad die Heuluken genannt ober Telfes liegend, so Lobl. St. Pongrazen Pfarrkirchen zu Telfes grundrechtbar ist, dahin mann Jährlich 5 x Grundzinnß abzustatten hat per

500 f

Weitter ein Auffängl so zu obigen Akher hinzu gethaillet worden, und oberhalb liegend ist, davon hat mann in das Stubaische Herrschaft Urbari zu Handen des

[Bl. 8 v]

Einlanger der gehay Thail. 5 x Grundzinnß anzufiehren hat per

60 f

Nicht weniger ein Äkhers das Weeg Äkherl an, und inner obigen Heüluken Akher liegend, hievon mann wohlerdeiter St. Pongrazen Pfarrkirchen 4 x Grd Zinnß zu geben hat, weiters hat mann nach Innhalt eines v. Hr Pfarrer Niclaus Menardi im nahmen der Pfarrkirche als Grundherrschat aus-

[Bl. 9 r]

gefertigten Verleichbriefs de dato 22ten März 1627 den Weeg von Feld Gatter zu Ascha nuzt hinauf gehender Heüluken der Nothdurft nach zu machen, und einzuhalten in der Obliegenheit. So üeber obigen onere annoch in Anschlag genommen würdet per

100 f

Fehrer aus einen halben Viertl Gueth Baurecht, und Gerechtigkeit von, und aus dem Maurer lechen den halben Thaill, als da ist ein Stukh Legermaad, die Ärz-

[Bl. 9 v]

lana genannt, und 2 Mannenmaad Galdmaad auf Telfer Wiesen, der Schluimes haissend, so denen Lobwürdigen 3 Gotteshäussern zu Telfes Mieders und Fulpmes mit grundrechten untergeben, davon mann pur 6 x Thaillzinnß allhin abzustatten hat per

400 f

Diese vorbeschriebene Güetter ausser der Behaussung hat abgeleibter Vatter von Brueder Georg Werner untern 11ten März

[Bl. 10 r]

ao. 1740 nebst hinnach Einkommenden Hägl und Öhrlau Thaillen üeberlass- und abtrettungsweis aigethumlich erhalten.

Wiederumen von, und aus der Baurecht eines ganzen Lechen genannt Stephans Lechen, so in dem Mayrhof gehörig 1 Stukh Akher auf dem nideren Feld dess Cohorenzen vorbehalten, so der hochfürstl. Trautsohnischen Primogenitur auf dem Schlos Matrey mit Grundrechten beygethan, und

[Bl. 10 v]

zumahlen mann von solchen Lechen 2 f 4 x Grund 1 Stiftkreizer 1 Stifthenn, und 1 Stare Fuetter Jährlich anzurichten hat, als soll hierin ein ieder Innhaber dieses Akhers zu Handen der Lechentragerin Maria Leitgebin 1 f 2 x Grund, und 2 x Thaillzinnß und in die Henne die Helfte beyzutragen und weittersdem Loblichen Kloster Wilthau fir Zechend drey Viertl Starr Roggen, und 1 ¼tl Starr Gersten, zu entrichten, daran ohnvergriffen, und hat diesen

[Bl. 11 r]

Akher der Vatter seel. von Franz Hoferischen Creditore den 29ten April ao. 1771 erhandlet per

675 f

Zudemme ein Maad auf Telfer Wissen von 6 Mannemaad groß auf dem Semler Lechen, so denen 2 Gotteshäusseren Mieders, und Fulpmes mit Grundrechten unterworfen, dahin mann Jährlich zu Handen der Lechentragerin Maria Stäklerin Antoni Gleinsers Ehewürthin zu Hilf

[Bl. 11 v]

des Grundzinnßes 30 x und Thailzinnß 2 x und weitters in Zechend4 Mezen Roken, und 4 Mezen Gersten abzufiehrenhat mit der weitteren Beymerkung das man von diesen als unteren Thaill, üeber der Stäklerin Innhabung die Aus, und Einfahrt Winter Langes, und Herbst Zeith ohne großen Schaden haben möge, welches Maad abgeleibter Vatter von Antoni Markt lauth

[Bl. 12 r]

grundherrlich gefertigten Kaufbriefs von 30ten Jänner 1747 erhandlet per 640 f id est

640 f

Nicht weniger fünf Theill Grund, und Auffang in der Öhrlau gelegen samt darober befindlichen Rain Obley Mieders gelegen so zum Stubaischen Herrschaft Urbari mit Grundrechten beygethann, dahin man Jährlich von einen Thaill 3 x thuet 15 x und vom Rain 1 x zusammen 16 x Grundzinnß abzufiehren hat.

[Bl. 12 v]

So Ableiber eben v. Brueder Jörg unter vorallegierten dato erhaltener per 250 f dato aber estimiert pr

300 f

Und ein Ängerl das Hägl genannt zu Rainalt im Thall Neustift liegend, und um, und um, an die Gemain stossend, so dem K.K. Schloss Amras grundzinnßbar, dahin mann zu Handen des Lechentrager Andree Volderauers zu

[Bl. 13 r]

Rainalt in Stüft und Grundzinnß, auch Steüer und anderen Oblagen Jährlich 12 x Hilfgeld anzuerstatten schuldig. So der Vatter seeligen gleichmässig von Brueder Georg vorangemerktermassen pr 135 üeberkommen dato aber angeschlagen würdet pr

200 f

[Bl. 13 v]

Summa deren liegenden Güettern benanntlich

4655 f

[Bl. 14 r]

Inventur

und zwaar anfänglichen in der

Stuben

|  |  |
| --- | --- |
| 1 roth angestrichenes Tischl samt Schubladen | 30 x |
| 8 eissene Löfl | 8 x |
| 1 roth angestrichenes Aufhäng Tischl | 12 x |
| 1 Vorbank, und 1 Leinstuehl | 4 x |
| 1 Kästl | 18 x |
| 1 Buech die Stadt Gottes betitel in zwey Theill | 2 f 30 x |
| Lat. | 3 f 42 x |

[Bl. 14 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 5 Röder | 1 f |
| 1 Wollen Karth | 16 x |
| 24 lb werches 1 a 12 x und 10 lb härbes Garn 1 à 15 x thuet zusam | 7 f 18 x |

In der Kuchl

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Haal 1 Paal 1 Feuerkluppe und 1 Feuerhund | 45 x |
| 1 Dreyfuß | 12 x |
| 3 grössere und 2 kleine Eisserne Pfannen | 3 f 20 x |
| Lat. | 13 f 4 x |

[Bl. 15 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 küpferne Detto | 1 f |
| 1 küpferner Wasch Kössl | 5 f |
| 1 Detto Heng Kössele | 1 f |
| 1 Detto Hafele | 36 x |
| 1 glokspeises Hafele | 18 x |
| 1 eissernes Häfele | 12 x |
| 6 grösser, und kleinere erdene Hafelen | 15 x |
| 6 Detto Schüsslen | 18 x |
| Lat. | 8 f 39 x |

[Bl. 15 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Seich Gäzlen 1 Kiechl Spiss 1 Scherrer 3 Haafen Blatten 1 Strauben Rohr | 15 x |
| 2 Krauth Haklen | 4 x |
| 1 küpferne Wassergaz | 7 x |
| 1 Wasserschaaf, und 1 Spiehl Schäfl | 10 x |
| 7 Hennen | 49 x |

Im Keller

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Tischl | 7 x |
| 1 Kästl | 15 x |
| Lat. | 1 f 47 x |

[Bl. 16 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 24 Milchschüssl | 36 x |
| 1 umtreibend und 1 aufstehender Schlögkibl | 48 x |
| 2 Milch Melter mehr 4 Detto schlechtere und ein Handkübele | 34 x |
| 2 Waschzüber | 1 f 12 x |
| 2 Krauth Prenten | 2 f |
| 2 Krauth Stözlen | 8 x |
| 1 Pikl, 3 Kreil, 2 Mistgablen 3 Hauen und 2 Schaufl | 30 x |
| 1 Magen Stampf | 15 x |
| Lat. | 4 f 3 x |

[Bl. 16 v]

In den Ableibers Kammer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Tischl | 12 x |
| 2 Truchen mit Schloss und Band | 2 f |
| mehr 1 Detto schlechtere | 12 x |
| 2 Lodene Hemdter | 1 f 12 x |
| 2 Löderne Hoossen | 1 f |
| 1 baar blaue Strümppf | 20 x |
| 1 Pinte | 1 f |
| Lat. | 5 f 56 x |

[Bl. 17 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 alte schlechte Pöttstätt | 42 x |
| 1 Oberböth 1 Polster 2 Leillacher und 1 Strohsakh | 4 f |

In der Mädl Kammer

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Korn Kisten | 18 x |
| Lat. | 12 f |

darinn bey 8 Starr Gerste dann solle annoch beyy 7 Starr

[Bl. 17 v]

Roggen vorfindig sein per Bericht.

|  |  |
| --- | --- |
| 8 lb Pfundt theils weis theils schwarze Wolle 1 a 18 x | 2 f 24 x |
| 2 Kalb Fehle | 1 f 12 x |

Im Gädele

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Korn Küsten | 1 f 15 x |
| 1 Mehl Küste und 2 kleine Trücheln | 40 x |
| 1 Star ½ Star und 1 Mezen Masserey | 26 x |
| Lat. | 6 f 7 x |

[Bl. 18 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Brodtheng | 6 x |
| 3 Korn Sökh | 24 x |
| 1 Mehlbalg | 20 x |
| 1 Spann Saag 1 Windling und 1 Holzfeil | 12 x |
| 2 baar Krauth Haken | 24 x |
| 4 Sichl | 12 x |
| 3 Kümpf samt Wezstain | 12 x |
| 2 Tenglzeig | 20 x |
| Lat. | 2 f 10 x |

[Bl. 18 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Haken | 15 x |
| 1 Schaaf Schär | 9 x |
| dann mechten bey 6 lb Schweinernes Fleisch verhanden sein per Bericht |  |
| Ein Waagl | 15 x |
| Ein Bachzeig | 24 x |
| 1 Nudlbrött und 4 Triebl | 10 x |
| 1 Holz Stikl | 21 x |
| Lat. | 1 f 34 x |

[Bl. 19 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 1 Heusail | 9 x |
| 1 Raitl Kötte | 15 x |

Im Thennen

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Heügablen | 9 x |
| 4 Raum Rechen | 8 x |
| 4 Heurechen | 12 x |
| 5 Trischl | 15 x |
| 6 Sengessen | 1 f |
| Lat. | 2 f 8 x |

[Bl. 19 v]

|  |  |
| --- | --- |
| 3 Korn Reittern und 1 Krözen | 20 x |
| 1 Rukkorb | 6 x |
| 1 Strohbank | 24 x |
| 2 Pflüeg samt ganzem darzue gehörigen Zeig | 5 f |
| 1 Waagen | 6 f |
| 1 Grotten ohne Räder | 30 x |
| 4 Ganz- 2 Ziech- und 1 Halbschlitten | 2 f 20 x |
| Lat. | 14 f 40 x |

[Bl. 20 r]

|  |  |
| --- | --- |
| 2 Heü Laitern | 30 x |

Im Stall

|  |  |
| --- | --- |
| 4 Kühe 1 a 16 f gerechnet thuet | 64 f |
| 2 Stierlen | 28 f |
| 7 Kühe Ketten | 56 x |
| 1 ganzes Stier Joch und 2 Einspannige detto | 24 x |
| 1 Schweinl | 2 f |
| Lat. | 95 f 50 x |

[Bl. 20 v]

Summa ganz, und völliger Inventur

171 f 40 x

[Bl. 21 r]

An Schuld herein

Der Sohn Thomas debitieret zur Diesfälligen Verlassenschaft Jene 550 f welche dessen abgeleibte Vatter an die Handlungs Compagnie, woselbs Es Sohn als Commerat stehet, Eingelegt hat, und alda zu conferieren kommen id est

550 f

[Bl. 21 v]

Paarschaft

An solcher seye nichts verhanden

[Bl. 22 r]

Summarum ganz und völligen Vermögens an liegenden Güettern todt und lebendigen Vahrnüssen Schulden herein benantlich

5376 f 40 x

[Bl. 22 v]

Dagegen sind obhanden folgende

Schulden hinaus

Als loblich versperrt Jungfrauen Kloster bey Maria Oferung zu Insbruk capital

300 f

Herrn Andree Schwanzhofer Curaten in Gschniz

100 f

Der Maria Muiegginn auf den Wald

100 f

Dem Johann Mayr zu Holzern in Kreith

268 f

Latus

68 f [?]

[Bl. 23 r]

Dem Andree Pfurtscheller daselbs

400 f

Denen Georg Striknerischen Kinderen zu Mutters darüber Ignaz Hotter Curator

300 f

Loblichem St. Pongrazen Pfarrkirchen

200 f

Loblicher St. Rosari Bruederschaft

35 f

Loblicher Fruhemess Stüftung zu gedachten Telfes Stiftgeld auf denen eingelösten Haus überbundene 420 f und Eigene Stüftung 50 f thut

470 f

[Bl. 23 v]

Jungfrauen Brigitha Penzinn zu Innsbruk

30 f

Jacob Rälling zu Telfes

100 f

denen Silvester Wisflekerischen Kinderen daselbs

100 f

Dem Mathias Mayr aufn Gerstbichl, oder nunmehro vielleicht denen Antoni Gschwenterischen Eheleithen

100 f

Titl. Hr. Pfarrer zu Telfes Ct. [?] Johann Anton Brichsner

54 f

[Bl. 24 r]

Der Maria Volderauerinn ledigen Standes zu Telfes

70 f

Dem Joseph Haas zu Medraz

100 f

Der Maria Triendlinn Andree Haagerischen Wittib auf dem Schönperg

100 f

Dem Sohn Paul Hager daselbs

100 f

Der Agnes Koppin Wittib zu Mieders

75 f

[Bl. 24 v]

Dem Ignaz Staud Zimmermann

40 f

Des Ableibers Brueder Georg Werner Wirth und Gastgeb zu Marien-Ceferl [Marienkäfer] in Geldern in Spänisch Niederland [Geldern in den Spanischen Niederlanden, heute Nordrhein-Westfalen, Deutschland] habe vermög der vorallegierten Güetters Abtrettung de anno 1740 zu fordern Haubtsach 1000 f dann weitters Erb von weyland der Schwester Ursula Wernerin sell. Innhalt Thaillung v. 16ten 8ber ao. 1756

[Bl. 25 r]

erb 26 f 20 x thuth zusammen

1026 f 20 x

Davon zwar mehrere Zinnß doh ohnwissend wi vill ausständig seyen, welche aber weil selbe etwo nit angeforderet werden därften, und die diessortige Kinder ohnehin konftig alleinig Erben seind beyseits gelassen werden

Dem Franz Miller

8 f

[Bl. 25 v]

Der Agatha Spänin worüber der Vatter Gerhab gewessen seye

13 f 20 x

Dem Andreas Miller

5 f

Dem Jacob Werner

6 f

Grchts Kosten dieser Vermögens Ergänzung samt Inventur

8 f

Schreib und Förtig Geld derselben

3 f 40 x

[Bl. 26 r]

Summa der Schulden hinaus

4112 f 20 x

Hyerüber restieret annoch Vermögen von beeden Eltern

1264 f

[Bl. 26 v]

Hierunter ist befriffen muetterlich Anna Sillerisches Einbringen besag der von Urban Schmied zu Plöfen derselben untern 9ten Janner 1744 abgelegten Rechnung 314 f 33 x dann weitter hinnoch erhaltenes Erb von weyland der Schwester Maria Sillerin obigen Urban Schmieds geweste Ehewürthin seel.

[Bl. 27 r]

Innhalt Thaillung von 6ten Juny 1754 Erb in Geld 147 f 48 x und an Vahrnus Posten 22 f 48 x zu sammen das völlige Einbringen

485 f 9 x

[Bl. 27 v]

Nach weitterem Abzuf dieses Muetterguths restieret vätterlich Simon Wernerisches Vermögen

778 f 51 x

Nach welch so Ergänzten Vermögen dann abgeschlossen worden nachstehendes Verträgl

[Bl. 28 r]

Nemlichen und Erstens wollen und sollen sie Wernerische Kinder in anbetracht das das Vatterliche Vermögen klein, mithin ein Besizer um so niederer zu erklären, und solche Vätterliche Haab und Güetter Einzuraumen wären, als annoch zwey kleine Kinder vorhanden sind, auf etwelche Jahr gemeinschäftlich das Hausweesen fiehren, gedachte 2 kleine Kinder dabey kristlichen Erziechen. In welchem Fall dann auch

[Bl. 28 v]

2tens und da sie mitlst göttlichen Seegen, und ihren Fleiß etwas erhaussen sollten, nach Thunlichkeit ein oder 2 Besizer gemacht, denen weichenden aber so in der Hauswirthschaft auch das ihrige beygetragen haben, etwas in Voraus zuzumitlen das billiche Bedacht genommen werden solle.

3tens und gleichwie sie Kinder in die auf gedachte Vätterliche Güetter haftend hievor entworfene Schulden hinaus

[Bl. 29 r]

alle Innsgesamt zu Stehen, und von solchen die Jahrlichen Interessen an gehörde. abzustatten haben, als sollen dann auch zum besserer Erwirkung dessen das Müetterliche Vermögen ebenmässig einsmahlen unverthailt bleiben, und sie gemainschäftlich zu geniessen haben.

Lestlichen würdet Respectu deren Schulden hinaus deren Kinderen samment sonders und unverschidentliche in holidum gegenwärtig, und zu konftige

[Bl. 29 v]

Vermögen in genere verhaft und verschrüeben mit bester Erhohlung deren alt beyhaabenden Firpfandts Rechte ohne Neuerung.

Dabey Es einmahlen verblieben.

Allermassen nach dem deütlichen Ablesen die gegenwartige Kinder als der Sohn Thomas und Johannes, dann die Töchter Maria, und Gertraud

[Bl. 30 r]

und der Anweisser Ree. [respektive] Curator Andree Reinisch Lobl. Hofgerichts Obkt. angelobt haben.